

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2010. május 7.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2010. május 7. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

1. Lesen Sie die folgende Nachricht aus einer Zeitung. Notieren Sie die wichtigsten Informationen in Stichworten. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Party steigt
Gregor-Mendel-Realschule feiert

Heidelberg. Die Gregor-Mendel-Realschule Heidelberg feiert nach vierjähriger Pause wieder ein großes Schulfest, verbunden mit einem Ehemaligen-Treffen.

Am Samstag, 4. Juni öffnen sich um 11 Uhr die Tore des Schulhauses. Das Lehrerkollegium bietet mit allen Schulklassen auf dem Schulhof, in allen Klassenzimmern sowie in der Nähe der Schule, auf dem Vorplatz der Eichendorffhalle, ein attraktives Programm für Jung und Alt.

Die Tore der Eichendorffhalle öffnen sich um 18 Uhr zu einem Tanzabend mit Livemusik. Unter anderem wird die Schulband der Gregor-Mendel-Realschule ihr Bestes geben. Für das musikalische Abendprogramm ist Realschullehrer Engelbert Linder verantwortlich.

Für das leibliche Wohl* aller Gäste wird in der Halle bestens gesorgt sein. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Ganz besonders laden wir alle ehemaligen Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zu einem gemütlichen Treffen ein.

Der Eintritt zum Tanzabend ist frei. Tischreservierungen werden unter Fax 02221/123456 oder E-Mail: wencke.herzli@onlinehome.de entgegen genommen.

* für das leibliche Wohl sorgen = dafür sorgen, dass jemand gutes Essen und Trinken bekommt

WOCHEN-KURIER – Mittwoch, 1. Juni 2005

Veranstalter:	0. <u>Gregor-Mendel-Realschule</u>		
Datum:	1.	1.	
Zeitpunkt der Eröffnung:	2.	2.	
Orte der Veranstaltung:	3.	3.	
	4.	4.	
Ort des Tanzabends:	5.	5.	
Zeitpunkt des Tanzabends:	6.	6.	
Eingeladen sind:	7.	7.	
	8.	8.	
Eintrittspreis:	9.	9.	

9 Punkte

-
- 2. Lesen Sie die Baderegeln (10–16) und ihre Beschreibungen (A–I). Ordnen Sie dann den Regeln die richtige Beschreibung zu. Achtung! Es gibt eine Beschreibung zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Baderegeln

0. Schwimm nicht mit ganz vollem oder ganz leerem Magen!
10. Wind kann gefährlich sein – besonders am Meer!
11. Spring nicht erhitzt ins Wasser! Kühl dich zuerst unter der Dusche ab!
12. Wenn jemand um Hilfe schreit, rufe den Bademeister.
13. Keine Gummiteiere im Schwimmbad!
14. Spring nie in ein unbekanntes oder trübes Gewässer!
15. Nie sinnlos um Hilfe schreien!
16. Verlasse bei Sturm das Wasser!
- A) Das hat zwei Gründe. Erstens: Der Bademeister kommt zur Hilfe – und woanders passiert vielleicht wirklich etwas. Zweitens: „*Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht...*“: Brauchst du wirklich mal Hilfe, wird jeder denken, du machst wieder nur Spaß.
- B) Ein bisschen Regen macht noch nichts aus, aber in Sekunden kann ein Gewitter entstehen. Ein Blitz könnte in den See einschlagen.
- C) Je stärker der Wind ist, desto mehr bewegt sich auch das Wasser. Dabei können Strömungen entstehen, gegen die kein Mensch ankommt. Wenn du in eine solche Strömung hineingerätst, kann dich nur noch ein Boot retten.
- D) Retten sollte nur jemand, der auch als Rettungsschwimmer ausgebildet ist. Denn der Ertrinkende schlägt mit aller Kraft um sich – und könnte dich mit in die Tiefe ziehen. Wenn möglich, wirf ihm einen Rettungsring oder eine Luftmatratze zu.
- E) Sie stören andere Schwimmer. Genug Platz ist dafür auf dem See. Weil aber die Luft rausgehen kann, dürfen in tieferen Gewässern nur gute Schwimmer damit baden.
- F) Trockne dich nach dem Baden gut ab! Die Wärmeleitfähigkeit von Wasser ist 23-mal größer als die von Luft – ein menschlicher Körper kühlt im Wasser deutlich schneller aus als „an Land“. Beim ersten Frieren sofort an Land (oder zu einem Boot) schwimmen, um leichte Unterkühlung zu vermeiden.
- G) Zum Schwimmen brauchen wir Kraft. Und die haben wir nicht, wenn wir hungrig sind. Direkt nach dem Essen ist der Magen aber auch schwer beschäftigt: Er muss verdauen! Für den Rest vom Körper ist dann weniger Sauerstoff da und wir werden schneller müde. Also: Nach Currywurst, Eis oder Pommes lieber ein bis zwei Stunden warten!
- H) Wenn wir plötzlich ins Kalte springen, ist das ein Schock für den Körper. Unsere Adern werden schlagartig enger und das Blut kann nicht mehr so gut durch den Körper fließen. Manchen ist es schon passiert, dass dann ihr Herz stehen geblieben ist.
- I) Wenn du nicht weißt, wie tief das Wasser ist, oder nicht sehen kannst, was auf dem Grund liegt, frag lieber beim Bademeister nach, damit du dich nicht verletzst.

0.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
<i>G</i>							

10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.

7 Punkte	
----------	--

<http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/2005/01054/>

3. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, welcher Satz (A–G) in welche Lücke (17–21) passt. Achtung! Es gibt einen Satz zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Berlins älteste Fahrschule geht auf die 80 zu

Charlottenburg – Generationen von Berlinern lernten in der Leibnitzstraße 21 den Unterschied zwischen Bremse und Gaspedal. Seit 75 Jahren gibt es die Fahrschule Bungs – die älteste in ganz Berlin.

____(0) Hobby-Rennfahrer Walter Bungs saß in der Weinhandlung seiner Eltern und überlegte sich, womit er sein Geld verdienen könnte. ____ (17) Die ersten vier Schüler lernten die Theorie noch bei einem guten Schoppen Rotwein.

Der Fuhrpark bestand am Anfang aus einem einzigen BMW. Doch bald sprach sich herum, dass Bungs ein guter Lehrer war. ____ (18)

1932 reichte die Weinhandlung nicht mehr für die Unterrichtsstunden. ____ (19) Als Junge saß Joachim fasziniert neben seinem Papa und zwischen den vielen bunten Schildern.

Klar, dass er schon als 13-Jähriger Auto fahren konnte – heimlich. ____ (20) Denn längst war der alte BMW ausrangiert, ein ganzer Fuhrpark stand vor der Tür.

____ (21) Seine Tochter soll den Laden übernehmen. Damit es auch in Zukunft heißt: Mit uns fahren Sie sicher.

- A) Mit viel Geduld erklärte er immer wieder die Vorfahrtsregeln.
- B) In den fünfziger Jahren kutschte Bungs stolz durch Berlin.
- C) Heute ist Joachim Bungs dabei, das Geschäft an die dritte Generation weiterzugeben.
- D) Der Vater merkte es nicht.
- E) „Dann zog Vater mit der Schule in unser Haus in die Leibnitzstraße“, erinnert sich Joachim Bungs (63).
- F) Bei einem Glas Wein kam ihm die Idee zur Fahrschule.
- ~~G) Alles begann Ende 1928.~~

<http://www.BerlinOnline.de/berliner-kurier/markt/46596.html>

0.	17.	18.	19.	20.	21.
<i>G</i>					

17.	18.	19.	20.	21.

5 Punkte	
----------	--

A feladatok a következő oldalon folytatódnak.

- 4. Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A–H) in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.**



Eis am Stiel
Eine frostige Entdeckung

- A) Allein in Deutschland gingen im Jahr 2006 628 Millionen Portionen Eis am Stiel über den Ladentisch. Speiseeis ohne Stiel gibt es übrigens schon viel länger, in China sogar schon seit 5000 Jahren. Das erste Eiscafé wurde 1672 in Paris eröffnet, allerdings war Eis damals noch ein Luxus.
- B) Den konnten sich nur sehr reiche Leute leisten. Da es noch keine Eismaschinen oder Gefriertruhen gab, war es nämlich sehr aufwändig, Eis herzustellen und aufzubewahren.
- C) Der Amerikaner Frank Epperson war im Jahre 1923 in Kalifornien unterwegs, um Limonade zu verkaufen.
- D) Der Limonadenhändler erkannte sofort, dass er eine tolle Entdeckung gemacht hatte und verkaufte seine „Erfindung“ an eine Firma, die das Eis am Stiel unter dem Namen „Popsicle“ auf den amerikanischen Markt brachte – mit riesigem Erfolg! Inzwischen gibt es Eis am Stiel fast überall auf der Welt:
- E) Er stellte das Getränk bei einer Firma vor und ließ am Abend ein halbvolles Glas Limonade, in dem ein Löffel steckte, auf der Fensterbank stehen.
- F) Heutzutage kann man viel billiger Eis herstellen, und das hat einen größeren Eiskonsum mit sich gebracht: In den letzten Jahren hat jeder Deutsche im Durchschnitt acht Liter Eis pro Jahr verdrückt; Spitzenreiter sind aber die Amerikaner mit 25 Liter Eis pro Kopf und Jahr.
- ~~G) Manchmal gibt es glückliche Zufälle – zum Beispiel die Erfindung des Eises am Stiel! Da wurde nicht geforscht und getestet – das Eis am Stiel war über Nacht einfach da. Aus Versehen. Und das kam so:~~
- H) In der Nacht sank die Temperatur auf unter Null Grad Celsius. Als Epperson am nächsten Morgen den Löffel herausnehmen wollte, hielt er das erste Eis am Stiel in der Hand.

0.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
<i>G</i>							

22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.

7 Punkte	
----------	--

www.kindernetz.de/infonetz/erfindungen/eisamstiel.html

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Die Party steigt	9	
	2. Baderegeln	7	
	3. Fahrschule	5	
	4. Eis am Stiel	7	
FELADATPONT ÖSSZESEN		28	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2010. május 7.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2010. május 7. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Der schwierige Weg zum Ausbildungsplatz

„Nach der Realschule wusste ich nicht, ____ (0) ich werden wollte“, erzählt Saskia (20). Als sich ihr Hund verletzte, ging sie mit ____ (1) zum Tierarzt. Dort entdeckte Saskia ihr Berufsziel: Sie bewarb sich als Tierarzhelferin. Saskia ____ (2) Glück und bekam eine Lehrstelle im nächsten Dorf. Doch die Busverbindungen ____ (3) schlecht. Sie musste mit dem Fahrrad ____ (4) den Wald zur Praxis fahren. Im zweiten Lehrjahr verstarb plötzlich ihre Chefin. Saskia musste sich einen ____ (5) Ausbildungsplatz suchen. Sie fand ihn zwanzig Kilometer von ____ (6) Wohnort entfernt. In dem kleinen Ort gab es aber ____ (7) Bahnhof. Auch den Schulbus konnte sie nicht benutzen: Ihre Arbeitszeiten waren anders als die Schulzeiten. Glücklicherweise wurde sie damals gerade 18 Jahre alt und machte ____ (8) Führerschein. Ihre Eltern schenkten ihr ein altes Auto.

	A	B	C	D		
0.	<u>was</u>	wer	wie	wo		
1.	ihm	ihn	ihnen	ihr	1.	
2.	gab es	hatte	war	wurde	2.	
3.	war	waren	warst	wart	3.	
4.	auf	durch	gegen	über	4.	
5.	neu	neuem	neuen	neuer	5.	
6.	ihr	ihre	ihrem	ihren	6.	
7.	kein	keinem	keinen	keiner	7.	
8.	deinen	euren	ihren	seinen	8.	

8 Punkte	
----------	--

2. Was passt in den Text aus dem Jahre 2004? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Harry Potter könnte sterben

Darsteller glaubt _____(0) den Tod des Zauberers

Harry-Potter-Darsteller Daniel Radcliffe vermutet, _____(9) der Romanheld am Ende der Geschichte sterben wird. Die Schriftstellerin J. K. Rowling hüllt sich in Schweigen darüber, welches Schicksal sie _____(10) ihren Zauberer im siebten und letzten Band ausgedacht hat. Der 14-jährige Schauspieler entwickelte _____(11) Schlussfolgerung nach einem Bericht der britischen Nachrichtenagentur PA aus der Beziehung von Harry Potter zu seinem Gegenspieler Lord Voldemort. „Der könnte nur sterben, _____(12) auch Harry stirbt“, meinte Radcliffe.

Am 3. Juni kommt die Verfilmung _____(13) dritten Bandes „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“ in die _____(14) Kinos. Die Vorbereitungen für den vierten Film haben schon begonnen.

	A	B	C	D		
0.	<u>an</u>	auf	ohne	um		
9.	damit	dass	ob	weil	9.	
10.	an	durch	für	um	10.	
11.	sein	seine	seinen	seiner	11.	
12.	als	während	weil	wenn	12.	
13.	dem	den	der	des	13.	
14.	deutsch	deutsche	deutschen	deutsches	14.	

6 Punkte	
----------	--

Westdeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 125 (29. Mai 2004)

3. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Der Handysammler	
0. kommen	Auf die Idee, Handys zu sammeln, <i>kam</i> (0) Benny
15. finden	bereits mit acht Jahren. Damals (15)
	er unterwegs ein kaputtes Mobiltelefon, das jemand
	achtlos weggeworfen hatte. Für den Realschüler
16. sein (16) es jedoch ein kostbarer Schatz.
17. beginnen	Er (17) die ausgedienten
	Apparate zu sammeln. Inzwischen hat er 113 Modelle
18. zusammentragen (18) und würde später
	am liebsten einmal aus seiner Sammlung ein Museum
19. machen (19) .
	Wenn andere auf dem Schulhof ihre nagelneuen Geräte
20. freuen	herumzeigen, (20) sich
	Benny sehr über seine alten Sammlerstücke. Am besten
21. gefallen (21) ihm sein „Knochen“,
	ein schweres Motorola-Ungetüm.

7 Punkte	
----------	--

http://www.juma.de/v.php?fl=2004/j4_04/moment.htm; JUMA 4/2004

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Eisenbahnzeit

Wenn es in München vier Uhr nachmittags ist, _____(0). Eigentlich logisch – es gibt ja auch keinen Grund, warum es anders sein sollte.

Allerdings ist das nicht immer so gewesen: Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts hatte jede größere Stadt auf der Welt ihre eigene Uhrzeit! Selbst in Städten, _____(22), zeigten die Uhren unterschiedliche Zeiten an. Für Reisende, die mit der Eisenbahn unterwegs waren, _____(23): Da es keine einheitliche Zeit gab, konnten natürlich auch keine landesweit gültigen Fahrpläne erstellt werden! Viel schlimmer aber war, _____(24). Schließlich konnte niemand feststellen, _____(25).

Um diese Probleme in den Griff zu bekommen, wurde in England in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die „offizielle Eisenbahnzeit“ eingeführt, _____(26). Zeit-Probleme gab es natürlich überall auf der Erde. Deshalb wurden im Jahre 1884 die weltweit gültigen Zeitzonen eingeführt.

- A) an die sich alle Bahnstationen im ganzen Land halten mussten
- B) dass es durch die unterschiedlichen Abfahrtszeiten häufig zu Eisenbahnunglücken kam
- ☒ C) dann ist es in Berlin natürlich auch vier Uhr nachmittags
- D) die nur wenige Kilometer voneinander entfernt waren
- E) führte das natürlich zu großen Problemen
- F) sondern auch ihre Anschlusszüge rechtzeitig erreichen können
- G) welche Züge wann auf welchen Strecken unterwegs waren

<http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/zeit/einstellungssache/>

0.	22.	23.	24.	25.	26.
C					

22.	23.	24.	25.	26.

5 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Der Weg	8	
	2. Harry Potter	6	
	3. Handysammler	7	
	4. Eisenbahnzeit	5	
FELADATPONT ÖSSZESEN		26	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		18	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a III. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a II. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2010. május 7. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

**OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM**

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik.
- Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal eine Minute Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

- 1. Sie hören ein Telefongespräch zwischen zwei Freundinnen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie, was Katrin machen soll. Schreiben Sie Ihre Lösung in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Meine Freundin ist krank

Katrin soll	Ja	Nein		
0. die Medikamente besorgen.	X			
1. Mineralwasser kaufen.			1.	
2. Milch kaufen.			2.	
3. Käse kaufen.			3.	
4. Brötchen kaufen.			4.	
5. eine Zeitung holen.			5.	
6. die Post aus dem Büro mitbringen.			6.	
7. die Sekretärin informieren.			7.	

7 Punkte	
----------	--

Helyszínen felvett beszélgetések stúdiófelvétele

- 2. Sie hören ein Gespräch mit einer Germanistikstudentin, die Musik macht. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Unterstreichen Sie beim Hören, was stimmt. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Klassische Musik: uncool?

0. Die Studentin hat mit _____ Jahren angefangen Musik zu lernen.

- A) sechs **B) acht** C) zehn

8. Sie hat als Musikinstrument schließlich _____ gewählt.

- A) Flöte **B) Gitarre** C) Klavier

8.	
----	--

9. Die Lehrerin, die für sie sehr wichtig war, arbeitete _____.

- A) in der Musikschule **B) als Privatlehrerin** C) in der Fachmittelschule

9.	
----	--

10. Nach dem Abitur hat sie an der Musikakademie _____ weitergelernt.

- A) in Budapest **B) in Graz** C) in Wien

10.	
-----	--

11. Neben dem Studium _____.

- A) organisiert sie Konzerte **B) lernt sie weiter Musik** C) unterrichtet sie Musik

11.	
-----	--

12. Sie hat mehrere Preise gewonnen, ein Wettbewerb _____ wurde im Radio übertragen.

- A) für Barockmusik **B) für klassische Musik** C) für moderne Musik

12.	
-----	--

13. Vor den Wettbewerben übt sie _____.

- A) an der Uni **B) nur nachmittags** C) täglich zweieinhalb Stunden

13.	
-----	--

14. Ihr Instrument wurde in _____ hergestellt.

- A) Japan **B) Österreich** C) Ungarn

14.	
-----	--

15. Die französischen Meister _____.

- A) kennt sie nicht so gut **B) mag sie nicht** C) sind ihre Lieblingskomponisten

15.	
-----	--

8 Punkte	
----------	--

- 3. Sie hören ein Interview über eine Frau, namens Ross Savage. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Ross Savage

Ross hat ihr Leben in London *eintönig* (0) gefunden.

Mit Mitte 30 kaufte sich Ross (16).

16.	
-----	--

Man kann das Abenteuer von Ross, mit Hilfe der (17),
jeden Tag mitverfolgen.

17.	
-----	--

Am Anfang hatte Ross Probleme mit der (18).

18.	
-----	--

Ross ist jetzt schon seit mehr als (19) auf dem Weg.

19.	
-----	--

Ross will mit ihrem Abenteuer die Aufmerksamkeit auf
..... (20) richten.

20.	
-----	--

Der (21) der Frau bedeutet auf Deutsch ‚die
Wilde‘.

21.	
-----	--

6 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
III. Hallott szöveg értése	1. Meine Freundin	7	
	2. Musik	8	
	3. Ross Savage	6	
FELADATPONT ÖSSZESEN		21	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a IV. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a III. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2010. május 7.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2010. május 7. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

Fontos tudnivalók

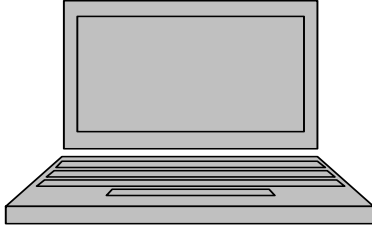
Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

1.

Geburtstag

Sie haben auf einer Chat-Seite im Internet den folgenden Brief gelesen:



Hallo Leute,
 wir sind die Klasse 10A aus Köln. Wir möchten gerne wissen, wie andere Schüler ihren Geburtstag feiern. Könnt Ihr bitte kurz darüber schreiben, wie ihr euren Geburtstag feiert (in der Familie und / oder mit Freunden)?
 Danke.
 Die Klasse 10A

Schreiben Sie eine kurze Antwort in 50-80 Wörtern.

Hallo Leute,

ich schreibe euch gern darüber, wie ich meinen Geburtstag feiere.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

So viel für heute.
 Tschüs

Tartalom és szöveghossz	5 pont	
Nyelvhelyesség	5 pont	
Összesen	10 pont	

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.**Thema 1**

In einem Jugendmagazin lesen Sie den folgenden Aufruf:

MACH MIT!
Computerspiele zu gewinnen!

Schreib uns, welches Computerspiel du am liebsten spielst, warum es dir gefällt und wie oft du damit spielst! Unter allen Einsendungen verlosen wir je dreimal „Harry Potter“ und „UEFA Euro 2004“.

Schreib an **FORUM, Kennwort „Computer“, Postfach 4, 1078 Wien.**

Einsendeschluss: 5. Juli

Sie möchten ein Computerspiel gewinnen, deshalb schreiben Sie an das Jugendmagazin einen Brief über Ihr Lieblingscomputerspiel. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Warum schreiben Sie?
2. Stellen Sie sich vor (z.B. Name, Alter, Nationalität).
3. Beschreiben Sie Ihr liebstes Computerspiel (z.B. Titel, Ziel des Spiels).
4. Wo und wie oft spielen Sie dieses Computerspiel?
5. Warum mögen Sie dieses Computerspiel?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

Thema 2

Sie haben von Ihrer deutschen Brieffreundin Anika einen Brief bekommen. Lesen Sie zwei Auszüge daraus:

„Bitte entschuldige, dass ich erst jetzt schreibe, aber ich muss im Moment sehr viel lernen, wegen der Schularbeiten in der Schule. Außerdem habe ich einen Nebenjob als Tanzlehrerin. Das macht Spaß und ich verdiene ein bisschen Geld.“

„Und was machst du? Und dein Abitur, wie laufen deine Prüfungen? Wirst du nach dem Abi studieren oder irgendwo arbeiten? Wenn du nach dem Abi im Sommer noch Urlaub hast, könntest du mich besuchen! Dann könnten wir zusammen meine Freunde in Berlin besuchen oder ans Meer fahren.“

Schreiben Sie Anika einen Antwortbrief. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Grund des Schreibens
2. Ihr Abitur (wann, in welchen Fächern)
3. Ihre Zukunftspläne: Studieren (was, warum) und/oder Arbeiten (was, wo)
4. Frage nach dem Nebenjob Ihrer Brieffreundin (wann, wo)
5. Ihre Meinung über die Idee, die Freundin im Sommer zu besuchen

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat	10	
	2. feladat	23	
ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum: